

KLIMAWOCHE GÜTERSLOH 2021

fair  *nachhaltig*  *klimateutral*

29. August - 5. September 2021

Pressemitteilung 1.7.2021

Breites Bündnis auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt Gütersloh

Spätestens als bekannt war, dass auch Gütersloh die eigens gesteckten Klimaziele nicht erreicht hat, war klar: Klimaschutz soll von Bürgerinnen und Bürgern in die Hand genommen werden.

Felix Kupferschmidt, Mitorganisator der Klimawoche Gütersloh Anfang September, stellt fest: "Die Zeit drängt, vom Wissen ins Handeln zu kommen. Wir brauchen Lösungen und zeigen auf, welchen Beitrag wir selbst leisten möchten. Kommunen werden dabei immer wichtiger." Innerhalb von 14 Tagen stand das Konzept für eine gemeinsame Klimawoche. Die guten Kontakte unter den Gütersloher Umweltvereinen, sozialen Verbänden und wichtigen Einrichtungen, führten zu umfangreicher Zustimmung und Beteiligung: Von 20 auf inzwischen über 35 Gruppen wuchs die Klimawoche an. Nahezu täglich kommen neue Mitstreiter und Veranstaltungen hinzu.

Gemeinsam machen sich die Aktiven auf den Weg, um Gütersloh fair, nachhaltig und klimaneutral zu gestalten.

Die Klimawoche vom 29. August bis 5. September zeigt, wie schnell und flexibel Bürgerinnen und Bürger vor Ort mit dem Ziel, ihre eigene Umwelt zukunftstauglich zu gestalten, aktiv werden können.

Für Klein und Groß, von Bus bis Bild, von Bier bis Tofu, von still bis laut, bunt und quirlig - es ist wirklich alles dabei: alles, was man zum Radfahren wissen muss, Plastik und Müll in Wasser und Umwelt, die klimaneutrale Stadt in Daten, gute Arbeit und Klimawandel, pflanzliche Ernährung und Rezepte, Krieg und globale Migration, Sonne im Tank, Klima und Geld, eine Führungen durch Stadtpark und Mohns Park, Artensterben - was tun vor Ort? Dazu kommen weitere Diskussionsrunden, Informationen, Gottesdienste und jede Menge Kreatives. Der Vergleich zwischen dem Platzverbrauch von Bus, Autos und Menschen etwa zeigt, wie viel Platz wir verschenken statt ihn zu grünen Oasen für Menschen zu machen.

Mit der Klimawoche Gütersloh ist es gelungen, die Brücke zu schlagen zwischen der älteren Aktivenbewegung und zahlreichen Jugendlichen aus den unterschiedlichen Schulen, die mitmachen. "Wir sind an der Schule schon lange aktiv. Klimaschutz beginnt vor Ort und jede und jeder ist angesprochen, zu handeln. Die Klimawoche ist für uns Anlass, unser Handeln zu noch einmal zu intensivieren" sagt Anna Kötter, Schülerin der Anne-Frank-Gesamtschule. Eine eigene Klimazeitung aus der Redaktion von Schüler*innen entsteht. Es ist gelungen, die vielen Initiativen zu bündeln und gemeinsam unter das Dach des Klimawandels zu stellen. Es sind schließlich die vielfältigen Ideen und Perspektiven, die Gütersloh zukunftsfähig gestalten. "Es geht um den Erhalt unserer Lebensgrundlage. Wir übernehmen Verantwortung und wollen mitgestalten", ergänzt die Schülerin Christina Markowski vom Städtischen Gymnasium.

Ein zentrales Schaufenster für die Planungen ist der virtuelle Terminkalender. Die Klimawoche füllt sich jeden Tag mit weiteren Aktionen, Veranstaltungen und Formaten - und damit mit Leben und dem Wirken aller für ein nachhaltiges Gütersloh:

www.klimawoche-gt.de

Aktive Einwohner, Vereine und Organisationen, die mitmachen möchten, sind eingeladen, sich zu beteiligen. Für weitere Aktionen findet sich immer Platz. Termine für die öffentlichen Treffen sind auf der Webseite bekanntgegeben.

–

Mit klimafreundlichen Grüßen,

Felix Kupferschmidt (Mobil 0162 2888243)

Anke Knopp (Mobil 0157 52008331)

Sprecherinnen & Öffentlichkeitsarbeit
der Klimawoche Gütersloh

mail@klimawoche-guetersloh.de

www.klimawoche-guetersloh.de

KLIMAWOCHE GÜTERSLOH 2021

fair  *nachhaltig*  *klimaneutral*

Vom 29.8. bis 5.9.2021 • Mach mit!